

Eisenstadt, 8. Juli 2026

Medieninfo: Mehr als 300 Kinder entdecken Wissenschaft, Mehrsprachigkeit und Nachhaltigkeit bei der KinderHochSchule 2026

Von 7. bis 9. Juli 2026 öffnet die Private Pädagogische Hochschule Burgenland in Eisenstadt wieder ihre Türen für die KinderHochSchule. Mehr als 300 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren erhalten im Rahmen eines dreitägigen Programms Einblicke in Wissenschaft und Forschung. In zahlreichen Seminaren setzen sie sich mit Themen aus Naturwissenschaft, Technik, Medien, Kunst, Wirtschaft und Nachhaltigkeit auseinander. Erstmals ist auch der Bereich Mehrsprachigkeit Teil des Angebots.

Ob beim Erforschen des UV-Lichts, auf den Spuren von Honigbienen und Bodentieren, als Nachwuchsfilmer:innen hinter der Kamera, Energie-Forscher:innen oder junge Handwerker:innen im „Macherclub 3000“ – die Kinder beobachten, experimentieren, entwickeln Ideen und erleben Wissenschaft mit allen Sinnen. Auch Finanzbildung ist Teil des Programms. In Kooperation mit der Österreichischen Nationalbank (OeNB) lernen die Teilnehmer:innen altersgerecht den verantwortungsvollen Umgang mit Geld kennen.

„KinderHochSchule mehrsprachig“ feiert Premiere

Erstmals wird im Rahmen der KinderHochSchule das neue Bildungsformat „KinderHochSchule mehrsprachig“ umgesetzt. Es verbindet digitale Medienarbeit mit gelebter Mehrsprachigkeit und eröffnet Kindern einen kreativen Zugang zu den autochthonen Sprachen des Burgenlandes.

In den digitalen Medienwerkstätten in Eisenstadt und Oberwart setzen sich die Kinder mit unterschiedlichen Sprachschwerpunkten auseinander. Während in Eisenstadt Burgenlandkroatisch im Mittelpunkt steht, beschäftigen sich die jungen Seminarteilnehmer:innen in Oberwart mit Ungarisch und Burgenland-Romani. Dabei entwickeln die Kinder ein digitales, mehrsprachiges Bilderbuch und erweitern gleichzeitig ihre sprachlichen sowie digitalen Kompetenzen. Darüber hinaus erfolgt die Produktion eines viersprachigen Videos.

Nachhaltige Ideen entwickeln und Unternehmergeist stärken

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Seminar „Change Maker – Herausforderungen nachhaltig lösen!“, das bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Changemaker-Programms der Wirtschaftsuniversität Wien in Kooperation mit der Hochschule Burgenland angeboten wird.

Die Kinder entwickeln eigene Produktideen, setzen sich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen auseinander und erarbeiten kreative Lösungen für aktuelle gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen. Neu ist in diesem Jahr der Auftakt



mit einer eigens konzipierten Vorlesung, die wirtschaftliche Grundbegriffe altersgerecht vermittelt.

Den Abschluss des Seminars bildet am Donnerstag ein „Markttag“, bei dem die jungen Unternehmer:innen ihre selbst entwickelten Produkte an eigenen Marktständen präsentieren und verkaufen.

Abschluss mit Sponsion

Traditioneller Höhepunkt der KinderHochSchule ist die Sponsion am Ende der drei Veranstaltungstage. Dabei legen die jungen Wissenschaftler:innen ein Kindergelöbnis ab: neugierig zu bleiben, niemals mit dem Fragenstellen aufzuhören und stets nach neuen Antworten zu suchen. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhalten sie vom Rektorat das Diplom „Superheld:in der Wissenschaft“.

Rektorin Sabine Weisz unterstreicht die Bedeutung der KinderHochSchule: „Mit der KinderHochSchule möchten wir Kinder frühzeitig für Wissenschaft, Forschung und lebenslanges Lernen begeistern. Wer selbst experimentiert, entdeckt und Fragen stellt, entwickelt Neugier, Kreativität und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Besonders freut es uns, dass wir mit der neuen „KinderHochSchule mehrsprachig“ die sprachliche Vielfalt des Burgenlandes sichtbar machen und Kindern einen spielerischen Zugang zu unseren autochthonen Sprachen Burgenlandkroatisch, Ungarisch und Burgenland-Romani ermöglichen.“

Die KinderHochSchule wird vom Land Burgenland gefördert. Beim Besuch am Mittwoch, 8. Juli 2026, machte sich Landesrätin Daniela Winkler ein Bild vom vielfältigen Programm und vom Engagement der jungen Teilnehmer:innen.

Landesrätin Daniela Winkler: „Interesse und Neugierde sind wertvolle Grundlagen für eine erfolgreiche Entwicklung und den weiteren Bildungsweg von Kindern, und das macht die KinderHochSchule zu einer ausgesprochen wertvollen Veranstaltung. Das Programm trifft mit seinem breiten Angebot, das nun auch die im Burgenland gelegte Mehrsprachigkeit umfasst, genau den Geschmack der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Man sieht, wie begeistert sie von den Inhalten sind, und genau das braucht es, damit die Burschen und Mädchen weiterhin interessiert und motiviert sind.“

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Bild 1 Mit großem Interesse verfolgten Landesrätin Mag.^a (FH) Daniela Winkler und PPHB-Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei der KinderHochSchule experimentierten und forschten.

Bildquelle: Büro LRⁱⁿ Winkler/Novak



Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at



Thomas-Alva-Edison-Straße 1
7000 Eisenstadt
Fax: +43 (0)2682 24 817-10

Marie Mörz
marie.moerz@ph-burgenland.at
Tel.: +43 676 870 430 31